



Labor-Wandsystem

Das Wandsystem ist in Schalenbauweise konstruiert. Ein übergreifendes Deckenanschlussprofil aus pulverbeschichtetem Aluminium schafft die Verbindung zwischen Decke und Wand.

Der rückspringende, verzinkte und lackierte Sockel aus Stahlblech verbindet die Wand mit dem Fußboden. Dabei können Unebenheiten von bis zu 30 mm ausgeglichen werden.

Die aus 1 mm starkem Stahlblech gefertigten Wandschalen sind verzinkt und bandbeschichtet. Diese werden zur zusätzlichen Stabilisierung mit Gipskartonplatten hinterklebt.

Das Ständerwerk aus 1,5 mm starkem, verzinktem Stahlblech ist mit Stanzungen zur Aufnahme der Wandschalen versehen. Für die Medienführung innerhalb der Wand werden 1 mm starke, verzinkte Versteifungsriegel aus Stahlblech mit Regelstanzungen integriert.



Labor- Wandsystem mit verschiedenen Medienanschlüssen und Ausschnitten für Fenster und Einbau der Materialdurchreiche

Die Wandstärke

Das **clean-tek Labor-** Wandsystem hat eine Regelwandstärke von 90 mm. Als Wandverkleidung beträgt die Wandstärke 75 mm. In Sonderausführung kann die Wand als Doppelwand mit jeweils einer Wandschale in jeder gewünschten Breite von bis zu 500 mm gebaut werden.

Verschiedene Wandausschnitte

Die Wand kann auf Wunsch verglast werden. Die Verglasung ist flächenbündig zur Wandschale eingeklebt. Die Scheibengröße kann maximal 1200 mm breit sein und sollte eine Höhe von 2200 mm nicht überschreiten. Die Brüstungshöhe ist frei wählbar. In der Regel beträgt die Brüstungshöhe 1000 mm.

Die **clean-tek** Drehflügeltüren, 1- oder 2-flügelig, werden einseitig flächenbündig eingebaut. Ferner ist der Einbau von Automatikschiebetüren und Schnellaufatoren möglich. Die Beschlagsteile sind flächenbündig im Flügel und in der Türzarge eingelassen. Beschläge, Türverriegelungen und Verglasungsmöglichkeiten sind genauso variantenreich wie bei **clean-tek** Standardtüren.



Labor- Wandsystem rechts offen mit Versteifung und links mit Panel abgedeckt



Labor- Wandsystem absolut flächenbündig mit Verglasung



Labor-Wandsystem

Einbau von Medien

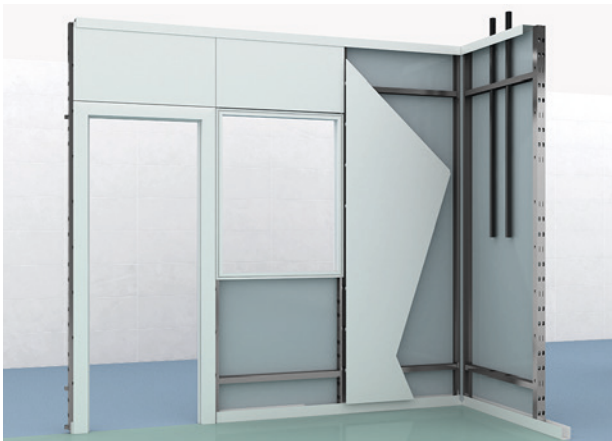
Der Wandhohlraum von 60 mm eignet sich zum Einbau von Medien bis zu einer Stärke von 50 mm. Da beide Wandschalen abnehmbar sind, ist genügend Platz zum Montieren der Einbauten vorhanden. Elektroleitungen bis zu einer Stärke von 16 mm können auch die Ständer queren. Schalter-Ausschnitte sind an jeder beliebigen Stelle möglich.

Technische Daten

Maximale Wandhöhe	4000 mm
Maximale Druckdifferenz	Bei 4000 mm Wandhöhe 100 Pa
Schalldämmwert	40 dB
Toleranzausgleich am Fußboden	30 mm



Integration von Rückluftschräkten



Labor- Wandsystem mit Kanälen für die Medienführung und mit verschiedenen Ausschnitten



Das **Labor-** Wandsystem ist mit allen **clean-tek** Türsystemen kombinierbar.